



DLG-Unternehmertage 2026: Impulsforum zu Alternativen Proteinquellen

DLG-Unternehmertage am 1. und 2. September 2026 im VCC Vogel Convention Center in Würzburg – Perspektiven für Beschaffung, Verarbeitung und Vermarktung alternativer Proteinquellen – Fachlicher Austausch entlang der Wertschöpfungskette – Erste Einblicke in aktuelle Studienergebnisse – Anmeldung ab sofort möglich –

www.dlg.org/unternehmertage/

Mit dem Impulsforum zu Alternativen Proteinquellen setzen die DLG-Unternehmertage 2026 einen zusätzlichen Schwerpunkt auf die Lebensmittelwirtschaft. Am zweiten Veranstaltungstag, dem 2. September, widmet sich das Forum unter dem Titel „Alternative Proteinquellen – Perspektiven entlang der Wertschöpfungskette: Landwirtschaft, Markt und Konsum“ den Themen Märkte, Rohstoffverfügbarkeit und tragfähige Geschäftsmodelle. Die DLG-Unternehmertage stehen am 1. und 2. September 2026 in Würzburg unter dem Leitthema „Betriebsführung im Stresstest – Mengen. Preise. Strategien.“

Im Mittelpunkt des Impulsforums des DLG-Arbeitskreises „Lebensmittel“ stehen zentrale Fragen für die Branche: Wie entwickelt sich der Markt für Proteinpflanzen in Deutschland? Welche Mengen und Qualitäten benötigt die Lebensmittelindustrie? Wo entstehen Potenziale für neue Produkte und Partnerschaften? Und welche Chancen und Risiken ergeben sich bei Vertragsanbau, Beschaffung, Verarbeitung und Vermarktung? Erste Einblicke in eine aktuelle DLG-Studie geben zusätzliche Orientierung.

Proteinmärkte zwischen Anbau, Verarbeitung und Nachfrage

Antworten und Einordnungen zu den aktuellen Marktbedingungen liefern Stefan Beuermann von der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP) und Prof. Holger Buxel. Beuermann, der im Projekt LeguNet die Themen Agrarhandel und landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften verantwortet, ordnet die Situation bei Anbau, Nachfrage und Vermarktung ein. Die Anbaufläche wichtiger Hülsenfrüchte lag 2025 bei rund 276.000 Hektar.

Zugleich übersteigt die Erntemenge derzeit den Bedarf der Lebensmittelindustrie. Für Unternehmen stellt sich daher insbesondere die Frage, wie verlässliche Absatzwege, passende Qualitäten und langfristige Partnerschaften zwischen Erzeugung und Verarbeitung entwickelt werden können. Ergänzend gibt Prof. Holger Buxel erste Einblicke in die DLG-Studie „Alternative Proteinquellen – Perspektiven entlang der Wertschöpfungskette“. Damit verbindet das Impulsforum aktuelle Perspektiven aus Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft mit einer datenbasierten Einordnung von Erwartungen, Hemmnissen und Entwicklungschancen entlang der Wertschöpfungskette.

DLG-Unternehmertage: Fachprogramm für Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG-Unternehmertage verbinden strategische Einordnung, fachliche Vertiefung und praxisorientierte Weiterbildung. Nach dem Plenum zum Leitthema „Betriebsführung im Stresstest – Mengen. Preise. Strategien.“ greifen vier Impulsforen zentrale Herausforderungen aus Ackerbau, Tierhaltung, Unternehmensentwicklung und Lebensmittelwirtschaft auf. Den Abschluss bilden praxisorientierte Workshops zum Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Unternehmensführung. Ergänzt wird das Programm durch vielfältige Möglichkeiten zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung mit Unternehmerinnen und Unternehmern sowie Fachleuten aus Landwirtschaft, Lebensmittelwirtschaft, Beratung, Wissenschaft und Markt.

DLG-Unternehmertreff als Netzwerkveranstaltung

Den Auftakt des öffentlichen Veranstaltungsteils bildet am 1. September ab 18:00 Uhr der DLG-Unternehmertreff im Würzburger Hofbräukeller. In persönlicher Atmosphäre bietet er Raum für den fachlichen Austausch über aktuelle Ernteergebnisse, Vermarktungsstrategien, Leistungskennzahlen, Potenziale in der Veredelung, künftige Anbauoptionen und produktionstechnische Erfahrungen. Zugleich eröffnet der Abend vielfältige Möglichkeiten, bestehende Kontakte zu vertiefen und neue Netzwerke innerhalb der Branche zu knüpfen.

*Mehr Informationen zu den **DLG-Unternehmertagen 2026** sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter <https://www.dlg.org/events/dlg-unternehmertage-2026>. Die Details zum Programm werden laufend aktualisiert.*

Hinweis für Redaktionen:

- Das vollständige Interview mit Stefan Beuermann von der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP) lesen Sie online:
<https://www.dlg.org/magazin/vertragsanbau-gibt-sicherheit-stefan-beuermann-im-interview>

- Die DLG-Studie „Alternative Proteinquellen – Perspektiven entlang der Wertschöpfungskette: Landwirtschaft, Markt und Konsum“ wird Ende August im Vorfeld der DLG-Unternehmertage veröffentlicht.

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

DLG-Pressereferentin

Agrar und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-244

k.iske@dlg.org

Stefanie Pionke

Bereichsleiterin Content

(Presse und DLG-Newsroom)

+49 69 24788-428

s.pionke@DLG.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org